

Termine - Theoretische Fortbildung

Ambulante Versorgung älterer Menschen (36 UE)
Termin: 15.06./22.06.2016 und 02.07./27.08.2016 und
Kolloquium 05.11.2016 Ort: Münster

Arzneimittelversorgung (8 UE)
Termin: 19.03.2016 Ort: Münster

**Der demenzkranke Mensch
in der Haus- und Facharztpraxis** (8 UE)
Termine: 05.12.2015 oder 13.02.2016 oder 04.06.2016 oder
03.12.2016 Ort: Münster

**Elektronische Praxiskommunikation und Telematik
Telemedizin-Grundlagen** (20 UE)
Termine: 20.-27.01.2016 oder 09.-16.03.2016 oder
01.-08.06.2016 Ort: Dortmund

**Elektronische Praxiskommunikation und Telematik
Telemedizin-Aufbau** (20 UE)
Termine: 04.-11.11.2015 Ort: Dortmund

Grundlagen der Ernährung (16 UE)
Termin: 16./17.01.2016 Ort: Münster

Grundlagen der Prävention (8 UE)
Termin: in Planung 2016

**Häufige Krankheitsbilder
in der hausärztlichen Praxis** (20 UE)
Termin: 09. und 10.01.2016 Ort: Münster

Häufige Untersuchungsverfahren in der Praxis (8 UE)
Termine: 09.01.2016 oder 05.03.2016 Ort: Gütersloh

Hygiene und Desinfektion in der Arztpraxis (8 UE)
Termine: 02.12.2015 oder 01.06.2016 oder 02.11.2016
Ort: Münster

Termine: 03.02.2016 oder 07.09.2016 Ort: Dortmund
Termin: 24.02.2016 Ort: Herford

Impfen – Beim Impfmanagement mitwirken (8 UE)
Termin: 21.11.2015 oder 05.03.2016 oder 18.06.2016
Ort: Münster

Injektions- und Infusionstechniken (4 UE)
Termine: 25.11.2015 oder 02.03.2016 oder 20.04.2016 oder
08.06.2016 oder 07.09.2016 oder 07.12.2016 Ort: Münster

Kommunikation und Gesprächsführung * (8 UE)
Orte: Gevelsberg, Gütersloh, Münster *Termine auf Anfrage*

**Palliativmedizinische Zusammenarbeit
und Koordination** (8 UE)
Termine: 27.02., 02.04. oder 18.06.2016 Ort: Gütersloh

Termine - Theoretische Fortbildung

Patientenbegleitung und Koordination (24 UE)
(Casemanagement)
Termin: 05.-07.02.2016 oder 01.-03.04.2016 Ort: Münster
Termin: 22.-24.04.2016 Ort: Gevelsberg

**Psychosomatische und psychosoziale
Patientenversorgung** (15 UE)
Termin: 12./13.03.2016 Ort: Bochum
Termin: 09./10.07.2016 oder 19./20.11.2016 Ort: Münster

Sozialrecht und Demografie (12 UE)
Termin: 27. und 30.01.2016 Ort: Münster

**Versorgung und Betreuung von Onkologie- und
Palliativpatienten** (9 UE)
Termin: 16.04.2016, Münster oder 11.06.2016, Bochum

Wahrnehmung und Motivation * (8 UE)
Orte: Gevelsberg, Gütersloh, Münster *Termine auf Anfrage*

Termine – Notfallmanagement

Erweiterte Notfallkompetenz * (16 UE)
Termine: 07./08.11.2015 oder 27./28.02.2016 oder
28./29.05.2016 oder 24./25.09.2016 Ort: Bielefeld
21./22.11.2015 oder 09./10.04.2016 Ort: Herne

Notfälle in der Praxis – CPR * (4 UE)
Orte: Bielefeld, Bochum, Herne, Münster *Termine auf Anfrage*

* = Pflichtfortbildung

Allgemeine Infos:

www.aekwl.de/eva → EVA oder APP:



Ansprechpartner:

Margret Risau, Tel. 0251/929-2204
Andrea Gerbaulet, Tel. 0251/929-2225
Burkhard Brautmeier, Tel. 0251/929-2207
Astrid Gronau, Tel. 0251/929-2206

Förderungsmöglichkeiten:

Bildungsscheck und Bildungsprämiegutschein

www.Bildungsscheck.NRW.de und www.bildungspraemie.info



Wir akzeptieren Prämiegutscheine!

Spezialisierungsqualifikation

für Medizinische Fachangestellte
aus dem hausärztlichen Bereich

Entlastende Versorgungsassistentin EVA

gemäß Fortbildungscurriculum der Bundesärztekammer
„Nicht-ärztliche Praxisassistentin (NäPa)“
nach § 87 Abs. 2b Satz 5 SGB V



EVA

Verstärken Sie Ihr Praxisteam
— kompetente Entlastung durch die qualifizierte
Entlastende Versorgungsassistentin (EVA)

Vorwort

Die Ärztekammern Westfalen-Lippe und Nordrhein haben die Spezialisierungsqualifikation „Entlastende Versorgungsassistentin“ (EVA) eingeführt. Das Curriculum über Inhalt und Umfang der Fortbildungsqualifikation wurde in Kooperation mit den KVen Westfalen-Lippe und Nordrhein erarbeitet. Das Konzept der „Entlastenden Versorgungsassistentin (EVA)“ basiert im wesentlichen auf Inhalten bereits bestehender Fortbildungscurricula der Bundesärztekammer für MFA und sieht eine Qualifizierung von Medizinischen Fachangestellten/Arzthelferinnen in einem breit gefächerten Aufgabenbereich vor. Es entspricht dem Curriculum „Nicht-ärztliche Praxisassistentin (NäPa)“ der Bundesärztekammer nach §§ 5 und 7 der Delegationsvereinbarung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und dem GKV-Spitzenverband über die Erbringung ärztlich angeordneter Hilfeleistungen in der Häuslichkeit der Patienten, in Alten- und Pflegeheimen oder in anderen beschützenden Einrichtungen gem. § 87 Abs. 2b Satz 5 SGB V.

Der hier vorliegende Flyer soll Ihnen nähere Informationen und praktische Hinweise zum Erwerb der Spezialisierungsqualifikation „Entlastende Versorgungsassistentin“ (EVA) vermitteln.

Die aktuell von der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und KVWL angebotene Fortbildungsseminare zur Erlangung o. g. Qualifikation sind in diesem Flyer angekündigt.

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe stellt den Teilnehmern auf Antrag mit Einreichung der erforderlichen Nachweise ein Kammerzertifikat „Entlastende Versorgungsassistentin“ (EVA) aus.

Hinweis: Über die aktuellen Leistungsabrechnungsmodalitäten informiert Sie gerne die zuständige Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (Tel.: 0231/9432-3621).

Voraussetzungen

Der Antrag auf Ausstellung des Fortbildungszertifikates „Entlastende Versorgungsassistentin“ ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:

- Nachweis über einen qualifizierten Berufsabschluss gemäß der Verordnung über die Berufsausbildung zur Medizinischen Fachangestellten/Arzthelferin oder nach dem Krankenpflegegesetz
- Nachweis über eine nach dem qualifizierten Berufsabschluss mindestens dreijährige Berufserfahrung in einer hausärztlichen Praxis

Fortbildungsumfang

Abhängig von der Dauer der Berufstätigkeit ist folgende Anzahl von Unterrichtseinheiten (UE) zu belegen. Die Bausteine der Theoretischen Fortbildung können weitestgehend frei aus dem Angebot gewählt werden:

| Berufs-jahre | Theoretische Fortbildung | Praktische Fortbildung ** | Notfallmanagement |
|--------------|--------------------------|---------------------------|-------------------|
| < als 5 | 200 UE | 50 UE=75 HB | 20 UE |
| < als 10 | 170 UE | 30 UE=45 HB | 20 UE |
| > als 10 | 150 UE | 20 UE=30 HB | 20 UE |

** Die Praktische Fortbildung besteht aus den dokumentierten arztbegleitenden und selbstständigen Hausbesuchen (HB), die mit jeweils 30 Minuten auf die Spezialisierungsqualifikation angerechnet werden.

Sofern die Nicht-ärztliche Praxisassistentin über einen qualifizierten Berufsabschluss nach dem Krankenpflegegesetz verfügt und in den letzten zehn Jahren vor Antragstellung mindestens vier Jahre in diesem Beruf tätig war, reduziert sich die Theoretische Fortbildung auf 80 Unterrichtseinheiten.

Curriculum

Das vollständige Curriculum mit den entsprechenden Inhalten finden Sie auf der Homepage der Ärztekammer Westfalen-Lippe unter www.aekwl.de/eva → EVA

Theoretische Fortbildung

- **Grundlagen und Rahmenbedingungen beruflichen Handelns/ Berufsbild (15 UE)**
- **Medizinische Kompetenz (160 UE)**
- Häufige Krankheitsbilder in der hausärztlichen Praxis
Geriatrisches Syndrome und Krankheitsfolgen im Alter, Diagnoseverfahren
- Versorgung und Betreuung von Onkologie- und Palliativpatienten
- Palliativmedizinische Zusammenarbeit und Koordination
- Psychosomatische und psychosoziale Versorgung
- Grundlagen der Ernährung
- Arzneimittelversorgung
- Wundpflege und Wundversorgung
- Grundlagen der Vorsorge- und Früherkennungsmaßnahmen
- Koordination und Organisation von Therapie- und Sozialmaßnahmen/ Strukturierte Schulung
- Telemedizinische Grundlagen
- **Kommunikation/ Dokumentation (26 UE)**
- Kommunikation und Gesprächsführung *
- Wahrnehmung und Motivation *
- Medizinische Dokumentation/Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien

Notfallmanagement/ Erweiterte Notfallkompetenz (20 UE) *

* = Pflichtfortbildung
(UE) = Unterrichtseinheit / 45 Minuten

Akademie für medizinische Fortbildung
der Ärztekammer Westfalen-Lippe und
der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

Postfach 40 67
48022 Münster

Fax: 0251/929-27 2225 oder 2207
E-Mail: andrea.gerbauet@aekwl.de
E-Mail: burkhard.brautmeier@aekwl.de

A n m e l d u n g

Entlastende Versorgungsassistentin EVA

gemäß Fortbildungscurriculum der Bundesärztekammer „Nicht-ärztliche Praxisassistentin (NäPa)“
nach § 87 Abs. 2b Satz 5 SGB V

Zu den umseitig gekennzeichneten anrechnungsfähigen Fortbildungsseminaren melde ich mich hiermit verbindlich an:

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

Ort: _____

private Erreichbarkeit: E-Mail: _____ Tel.: _____

Name/Anschrift des Arbeitgebers: _____

dienstliche Erreichbarkeit: E-Mail: _____ Tel.: _____

Ich bin mit der Weitergabe meiner Adresse an anfragende Stellen (z. B. zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften) einverstanden.

ja

nein

(Ort/Datum)

(Unterschrift)

Entlastende Versorgungsassistentin EVA

gemäß Fortbildungscurriculum der Bundesärztekammer „Nicht-ärztliche Praxisassistentin (NäPa)“ nach § 87 Abs. 2b Satz 5 SGB V

Zu den gekennzeichneten anrechnungsfähigen Fortbildungsseminaren melde ich mich hiermit verbindlich an:

| Theoretische Fortbildung: | Dauer | Termin/Ort bitte eintragen | Nächst möglicher Termin | Anmeldung |
|---|-------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ambulante Versorgung älterer Menschen | 36 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Arzneimittelversorgung | 8 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Der demenzkranke Mensch in der Haus- und Facharztpraxis | 8 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Elektronische Praxiskommunikation und Telematik Telemedizin-Grundlagen | 20 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Elektronische Praxiskommunikation und Telematik Telemedizin-Aufbau | 20 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Grundlagen der Ernährung | 16 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Grundlagen der Prävention | 8 UE | | | |
| Häufige Krankheitsbilder in der hausärztlichen Praxis | 20 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Häufige Untersuchungsverfahren in der Praxis | 8 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Hygiene und Desinfektion in der Arztpraxis | 8 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Impfen – Beim Impfmanagement mitwirken | 8 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Injektions- und Infusionstechniken | 4 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Kommunikation und Gesprächsführung * | 8 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Palliativmedizinische Zusammenarbeit und Koordination | 8 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Patientenbegleitung und Koordination (Casemanagement) | 24 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Psychosomatische und psychosoziale Patientenversorgung | 15 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sozialrecht und Demografie | 12 UE | | | |
| Versorgung und Betreuung von Onkologie- und Palliativpatienten | 9 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Wahrnehmung und Motivation * | 8 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Summe Theoretische Fortbildung: | | | | |
| | | | | |
| Notfallmanagement: | Dauer | Termin/Ort bitte eintragen | Nächst möglicher Termin | Anmeldung |
| Erweiterte Notfallkompetenz * | 16 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Notfälle in der Praxis – CPR * | 4 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Summe Notfallmanagement: | | | | |

* = Pflichtfortbildung

| |
|----------|
| Notizen: |
|----------|

(Ort/Datum)

(Unterschrift)